

1. Record Nr.	UNISA996308771303316
Autore	Demantowsky Marko
Titolo	Geschichte lernen im digitalen Wandel / / Marko Demantowsky, Christoph Pallaske
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2014 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg , , [2014] ©2015
ISBN	3-486-85866-1 3-11-039904-0
Descrizione fisica	1 online resource (190 pages) : illustrations
Classificazione	NB 8500
Disciplina	070.9
Soggetti	History - Computer-assisted instruction History - Study and teaching (Higher) - Technological innovations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Geschichte lernen im digitalen Wandel Einleitung / Demantowsky, Marko / Pallaske, Christoph -- Teil I: Historisch-politisches Lernen im Social Web -- Lernen Schüler/innen Geschichte im Digitalen anders? / Alavi, Bettina -- Narrative Bricolage / Hodel, Jan -- Das World Wide Web als historisches Informations- Medium? / Schwabe, Astrid -- Situative Erinnerungskultur / Altenkirch, Manuel -- Teil II: Digitale geschichtsdidaktische Lehr-Lern-Projekte -- Classroom4.eu / Bernsen, Daniel -- Weblogs in der historisch- politischen Bildung / Marzinka, Birgit -- Medientheoretische und medienpädagogische Grundlagen einer "Historischen Medienkompetenz" / Kerber, Ulf -- Teil III: Konzeptionen und Theorien -- Die Vermessung der (digitalen) Welt / Pallaske, Christoph -- Die Geschichtsdidaktik und die digitale Welt / Demantowsky, Marko -- Geschichte lernen digital? / Kühberger, Christoph -- Zwischen Deutungshoheiten und digitaler Offenheit / Baumann, Oliver
Sommario/riassunto	Die Lebenswelt der Heranwachsenden unterliegt seit Jahren einem tiefgreifenden Wandel. Die alterstypische Kommunikation hat sich stark in digitale Social Networks verlagert (facebook, tumblr. etc.). Informationen und Interpretationen werden sehr vorrangig online

recherchiert, vor allem in der Wikipedia. An gesellschaftlichen Debatten und Ereignissen nimmt man spontan, öffentlich und in Echtzeit teil (Twitter, Online-Threads etc.). Dieser radikale lebensweltliche Wandel wird kaum absehbare Folgen für die Entwicklung der individuellen Geschichtsbilder und damit auch für die kollektive Geschichtskultur in Deutschland haben. Die historisch-politischen Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche müssen deshalb auf diesen Wandel reagieren, ihn kritisch aufnehmen und konstruktiv verarbeiten. Besonders der Geschichtsunterricht steht vor ganz neuen Herausforderungen. Die Beiträger/innen des Bandes stellen sich vor der Buchpublikation einem öffentlichen Reviewprozess (<http://geschichte-lernen-digital.degruyter.com/>).
